

Lebensformen, Wünsche, und Vorstellungen von älteren Menschen in Sachsen-Anhalt

Dr. A. Eich-Krohm, 28.11.2019 Magdeburg

www.med.uni-magdeburg.de

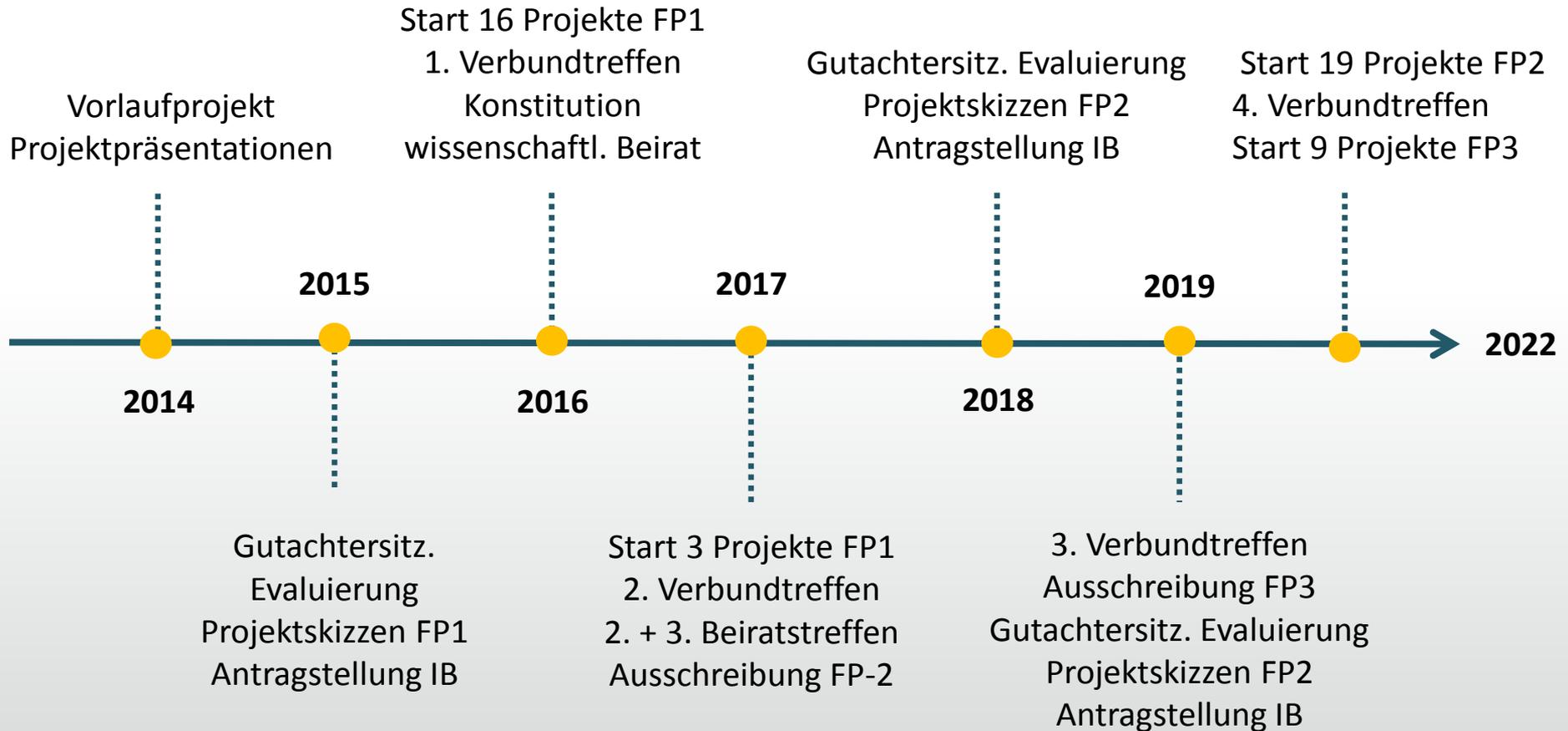
<http://autonomie-im-alter.ovgu.de/>



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Entwicklung von „Autonomie im Alter“



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Netzwerkkonferenz
„Aktiv älter werden“
28.11.2019

Ziele des Forschungsverbundes

Der Forschungsverbund *Autonomie im Alter* (AiA) verfolgt das **Ziel, die Selbstständigkeit älterer Menschen zu stärken**. Er ist damit Teil der Landesstrategie Sachsen-Anhalts, Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen.

Gleichzeitig soll er zur Profilentwicklung der Forschungslandschaft des Landes beitragen, Forschungseinrichtungen untereinander und mit Wirtschaftsunternehmen vernetzen sowie den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern.



Bildquelle: unsplash.com

Auszug aus dem Sachbericht, Zentralprojekt (2019)



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Netzwerkkonferenz
„Aktiv älter werden“
28.11.2019

Forschungsverbund „Autonomie im Alter“

Einteilung der Projekte

TECHNIK-INTERAKTION UND ALTER(N)

HOME/HOME2, stela,
SmartPreventDiabetic
Feet/Neuropath-IA,
TEAMSenior in der
Praxis, TecLA,



VERSORGUNG UND ALTER(N)

AutARK, AWiSA, BEBEFA, BiGeTa,
Demography-oriented Care
Nursing/Demenzlotsen, DIADEM,
FiBi-Q, FORMAT/ FORMAT
CONTINUUM, Halle School of
Health Care, KARLA, PTAH, STARK,
Virtuelle Realität gegen das
Vergessen, Zentralprojekt

KÖRPER UND ALTER(N)

Backwaren als functional food, Biosalsa, COSEN, Frühdiagnostik, Immunfaktoren,
ImmunLearning, Initiate, LiLife, Metabolisches Syndrom, Potentielle Biomarker,
ProCognito, PhytoAD, PhytoHäm, TeleBlut, Therapeutische Wirkprinzipien/
ImmunTherapeutika, TeleCor

<http://autonomie-im-alter.ovgu.de/>

Aufgaben Zentralprojekt

Administrative und inhaltliche
Verbundkoordination



Qualitative Studie mit Expert*innen (Gesamt: 18, 11 w, 7 m) und älteren Menschen 70+ zur **Lebenswelt** (Gesamt: 36, 25 F., 11 M.)

Zentralprojekt

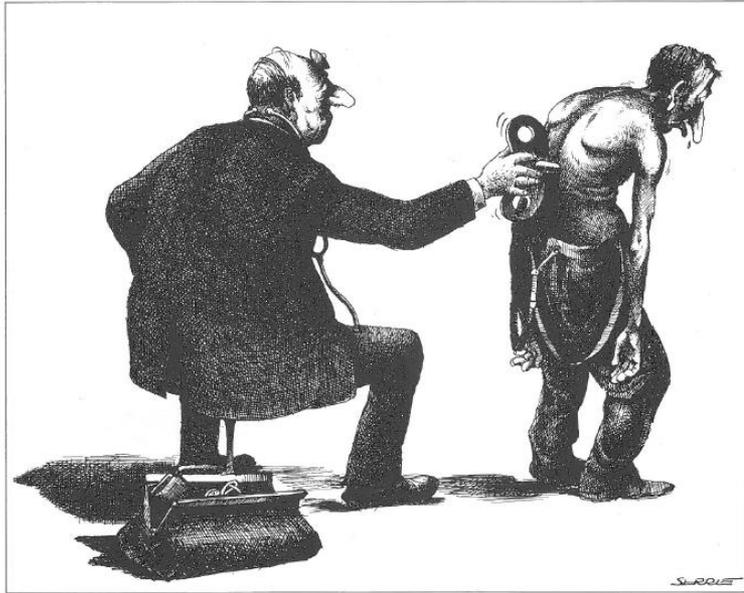
Verbundkoordinatoren:
Prof. Robra (2016-05/19)
Prof. Apfelbacher (06/19-2022)

Wissenschaftlicher
Beirat „Autonomie
im Alter“

Datenverfügbarkeit: Framework Domänen und Indikatoren für Autonomiechancen bestimmter Regionen, Survey zu
Kurzzeitpflege: Angebot, Bedarfe und Möglichkeiten in ST

Dissertation: Erleben des gemeinsamen Alt-werdens als Paar, **Nachwuchsförderung** im *AiAcampus*, **Öffentlichkeitsarbeit**, **Kooperation** von Wissenschaft und Wirtschaft

Autonomie im Alter (AiA)?



Aus: „Weiße Kittel – Leicht Geschwärzt“, Claude Serre, 1986

Leitbild von erfolgreichem und gesundem
Alter(n)?



Johanna Quaas, 94 Jahre, älteste Wettkampf-turnerin der
Welt aus Halle-Saale und Fallschirmspringerin

Forschung Zentralprojekt: was und wie ist Alter(n)?



Quelle: kino-im-hafen 2016



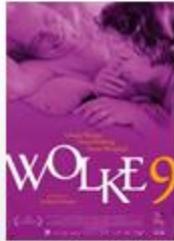
Quelle: Tagesschau, Blickpunkte 2010



Quelle: Demografie-Portal 2016



Quelle: Punkt Magazin 2013



Quelle: kino.de 2016



Quelle: Caritas 2010



Quelle: Wohnen im Alter 2016



Quelle: Trends der Zukunft 2016



Quelle: Pfiengewelt 2016



Quelle: 24indianews.com 2016



Quelle: infas 2016

Die Lebenswelt der älteren Menschen in Sachsen-Anhalt

- Das Zentralprojekt hat die Lebenswelt der Menschen 70+ in Magdeburg, Wolmirstedt und der Altmark untersucht.
- 36 Interviews: 25 Frauen, 11 Männer, Altersdurchschnitt 77 Jahre, (älteste Teilnehmerin 84, „jüngster“ Teilnehmer 70 Jahre).
- Größte Einflussfaktoren:
 - Kindheit/Jugend im 2. Weltkrieg
 - Teilung Deutschlands und Leben in der DDR
 - Wiedervereinigung Deutschlands
- Ergebnisse:
 - Gebrochene Berufsbiografien
 - Familie und Freunde stehen an 1. Stelle
 - Alternative Wohnformen und Mobilität fehlen auf dem Land
 - Der Wille zur Eigenständigkeit und finanzieller Unabhängigkeit stand bei allen Teilnehmer*innen im Vordergrund = Autonomie im Alter
 - Wunsch: mehr Unterstützung durch nachfolgende Generationen



Projektvorstellung Beispiel Lebenswelt

Projekt STARK

- Titel: „Soziale Teilhabe und autonomes Alter(n) durch partizipativ entwickelte soziale und digitale Angebote im Quartier Kannenstieg“
- Laufzeit: 01.03.2019 - 31.03.2022
- Stadtteil Kannenstieg
 - Altenquote: 69%
 - zweitältester Stadtteil Magdeburgs
 - sozial benachteiligte Ältere/Altersarmut
- Fragen:
 - (1) Wie können die Menschen im Stadtteil erreicht werden, die bislang nicht erreicht wurden (sog. „hard to reach“)?
 - (2) Wie können die Menschen in das soziale Miteinander/soziale Geschehen im Stadtteil eingebunden werden?



<https://pixabay.com/de/photos/magdeburg-sachsen-anhalt-stadt-elbe-3552169/>

Projekt STARK

- Partizipativer Forschungsansatz
- Kooperations- und Praxispartner: Alten- und Service-Zentrum im Bürgerhaus Kannenstieg (ASZ)
- Quartiersprojekt: Arbeitsorte Stadtteil Kannenstieg + Universität Magdeburg
- Nicht forschen über, sondern forschen mit älteren Menschen
- Einbindung älterer Menschen in den Forschungsprozess
 - Gemeinsames Ausarbeiten von Forschungsschwerpunkten und Forschungsfragen
 - Datenerhebung durch ältere Menschen (*peer*-Forschungsansatz)
 - Datenauswertung gemeinsam mit älteren Menschen
- Gründung einer STARK-Arbeitsgruppe
- Ausbildung zu Co-/Mit-Forschenden



<https://pixabay.com/de/photos/menschen-gruppe-gruppen-aktivit%C3%A4ten-218843/>

Fazit „Autonomie im Alter“

Gesunde und unabhängige Lebensführung im Alter:

- Soziale Kontakte pflegen
- Hilfebedarfe in Anspruch nehmen (Pflegeberatung, Unterstützungsangebote)
- Neue Interessen ausprobieren (Beispiel Senioren Uni)
- Bewegung und Sport ins Leben integrieren
- Ehrenamtlich tätig sein
- Treffpunkte für ältere Menschen in der Nachbarschaft kennen (z.B. Alten-Service-Zentren in Magdeburg)

Mehr Informationen unter:

<http://autonomie-im-alter.ovgu.de/>



Team Zentralprojekt & STARK